



Anhaltend hohe Nachfrage im öffentlichen Verkehr

Auch 2008 mehr Bahn und Bus im Kanton Zug

Der Kanton Zug wird im kommenden Jahr bei den Transportunternehmungen des öffentlichen Verkehrs Leistungen im Ausmass von rund 28,2 Millionen Franken bestellen. In diesem Betrag enthalten sind auch einige Angebotsverbesserungen wie eine durchgehende Nacht-S-Bahn-Verbindung an Wochenenden zwischen Zug und Zürich sowie der Ausbau des Busangebots im Umfeld des neuen Zuger Kantonsspitals in Baar. Auf den Zeitpunkt des Fahrplanwechsels vom 9. Dezember 2007 werden die Preise für die Fahrweise im Tarifverbund Zug um durchschnittlich rund 4 Prozent angehoben.

Die steigende Nachfrage nach Leistungen im öffentlichen Verkehr innerhalb des Kantons Zug hält unvermindert an. So sind allein im ersten Halbjahr 2007 auf den Bahn- und Buslinien des Regional- und Ortsverkehrs 2,3 Prozent mehr Fahrten nachgefragt worden als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Das Angebotskonzept "Bahn und Bus aus einem Guss", das am 12. Dezember 2004 eingeführt worden ist, hat in den vergangenen zweieinhalb Jahren seinen ersten Markttest bestanden: Seit der Inbetriebnahme der Stadtbahn und des angepassten Bussystems haben die in diesem Zeitraum innerhalb des Kantons Zug zurückgelegten Fahrten im Regional- und Ortsverkehr um rund 10 Prozent zugenommen.

Mehr Busverbindungen dank neuem Spital

Die erfreuliche Entwicklung ist nach Ansicht des Regierungsrates nicht zuletzt darauf zurückzuführen, dass das Angebot im öffentlichen Verkehr seit dem Systemwechsel stetig der effektiven Nachfrage angepasst werden konnte. Der Regierungsrat hat sich bereit erklärt, solche Anpassungen auch im Hinblick auf den Fahrplan 2008 vorzunehmen. Im Vordergrund steht dabei der Fahrplanausbau auf der ZVB-Linie 8 (Baar-Steinhausen-Cham-Rotkreuz), der mit der Inbetriebnahme des neuen Zuger Kantonsspitals in Baar zusammenhängt. Im Einzelnen ist vorgesehen, den Viertelstundentakt über die Mittagszeit von Montag bis Freitag zeitlich auszudehnen, den Busbetrieb am Abend in Abstimmung auf die Besuchszeiten des Spitals bis 21 Uhr zu verlängern sowie an Sonn- und Feiertagen zwischen Baar und Steinhausen neu ein Grundangebot im Halbstundentakt anzubieten. Während der Sonntagsbetrieb und die Fahrplanerweiterung am Samstagabend erst auf den Zeitpunkt der Spitaleröffnung im August des kommenden Jahres eingeführt werden, sind die restlichen Angebotsverbesserungen auf der Linie 8 bereits auf den Fahrplanwechsel im Dezember 2007 vorgesehen.

Wegen der stark gestiegenen Nachfrage wird das Angebot auf der ZVB-Linie 1 in das Ägerital ausgebaut: So werden ab dem Fahrplanwechsel in den Hauptverkehrszeiten an Werktagen zwei zusätzliche Verstärkungskurse in den Fahrplan aufgenommen.

Gute Nachrichten für Nachtschwärmer

Neben den Pendlerinnen und Pendlern kommen aber auch die Nachtschwärmer auf ihre Rechnung: Im Zusammenhang mit dem Ausbau des Nachtangebots an Wochenenden im Gebiet des

Zürcher Verkehrsverbunds (ZVV) soll neu in den Nächten von Freitag auf Samstag und von Samstag auf Sonntag eine Nacht-S-Bahn-Verbindung durchs Knonaueramt geführt werden. Diese Nachtverbindung mit der Bezeichnung SN9 wird auf dem Gebiet des Kantons Zug bis Baar verlängert (siehe Kästli).

In seinem Angebotsbeschluss hat sich der Regierungsrat dafür ausgesprochen, für das Fahrplanjahr 2008 bei den Transportunternehmungen des öffentlichen Verkehrs Leistungen im Umfang von rund 28,2 Millionen Franken in Auftrag zu geben. In diesem Betrag inbegriffen sind auch die Leistungen für den bisherigen Ortsverkehr, die als Folge des neuen Gesetzes über den öffentlichen Verkehr im kommenden Jahr erstmals vom Kanton und nicht mehr wie bisher von den Gemeinden bestellt werden. Die finanziellen Mittel für die Bestellung des neuen Angebots im öffentlichen Verkehr werden abschliessend durch den Kantonsrat mit dem Budget 2008 bewilligt. Der definitive Fahrplan kann ab dem 19. November 2007 auf dem Internet unter www.fahrplanfelder.ch eingesehen werden.

Tarifverbund passt seine Preise an

Im Rahmen seiner Beschlüsse zum öffentlichen Verkehr hat der Regierungsrat auch eine Anpassung der Preise im Tarifverbund Zug genehmigt. Im Durchschnitt werden die Preise für die Fahrausweise auf den Zeitpunkt des Fahrplanwechsels vom 9. Dezember 2007 um 4,2 Prozent angehoben. Bei den Einzelbilletten wirkt sich diese Erhöhung mit durchschnittlich 20 Rappen aus. Die Preisrunde im Tarifverbund Zug wird unter anderem mit der aufgelaufenen Teuerung, den Angebotsverbesserungen in den Jahren 2006 und 2007 sowie mit den Preisanpassungen im nationalen Verkehr begründet. Letztmals waren die Preise innerhalb des Tarifverbunds Zug bei der Inbetriebnahme der Stadtbahn am 12. Dezember 2004 erhöht worden.

Kästli

Die neuen Nachtverbindungen

Die Nacht-S-Bahn SN9 wird auf dem Gebiet des Kantons Zug die Haltestellen Steinhausen, Zug Chollermüli, Zug Schutzengel, Zug, Baar Lindenpark und Baar in beiden Richtungen bedienen. Ab Zürich können mit dem neuen S-Bahn-Angebot vier Verbindungen im Stundentakt in den Kanton Zug angeboten werden. Der Zuger Nachtexpress wird im kommenden Fahrplanjahr am Bahnhof Zug um 2 Uhr abfahren und erhält damit eine optimale Abstimmung auf die Ankunft der SN9 aus Zürich. Schliesslich wird die Nachtbusverbindung NightBird ab dem Fahrplanwechsel nur noch zwischen Zug und Luzern verkehren; die Anschlüsse zwischen NightBird und SN9 werden in Steinhausen vermittelt. Übrigens: Während der gesamten Dauer der Fussball-Europameisterschaft EURO 08 wird auf der SN9 in den Nächten das Wochenendangebot gefahren.

Weitere Auskünfte:

Hans-Kaspar Weber
Leiter Amt für öffentlichen Verkehr des Kantons Zug
Tel. 041 728 55 41